

das Erreichen nur die Hälfte der im Frühjahr üblichen Wassermengen

zwei Wochen. Mayer hat bei sich zu Hause allein am vergangenen Wochen-

und Kirschen beginnen zu faulen, das übrige Obst platzt in der Reife. Acht Tage

machen", sagt Hauelsen, „aber das rentiert sich eben nicht.“

ipp Frenzel, Anne-Katrin Grmar Heiser, Martin Hülsn Jauernig, Robert Kamler, Re Simone Köhler, Katherina K Kraft, Gernot Künzel, Anna niel Rau, Carmen von der Schmidt, Britta Seifert, Stuth, Petra Tachias, Stephan her, Oliver Zieffle, Tanja Zieff

Samuel Ruiz fordert:

„Mexiko darf nicht vergessen“

1994 ist der mexikanische Bundesstaat Chiapas in den Blickpunkt der Öffentlichkeit geraten. Militärs und Indigenen setzten sich damals heftige Kämpfe. Tägliches Nachrichten ist die Rückflucht der indigenen Bevölkerung verschwinden. Der Bischof Samuel Ruiz. Auf dem Weg von „Brot für die Welt“ war er in Stuttgart.

Sein Heimatland hat der Bischof eine Kommission gegründet, friedliche und politische Lösung des Konfliktes herbeizuführen. Vor Ort sei nach wie vor kritisch. Die indianische Bevölkerung müsse ständig Repressen befürchten, und auch Mitwirkung von Kirchenorganisationen im Leben und Arbeiten erschwert. Bischof Paul Vera. Der Weihbischof Ruiz ebenso wie Mitarbeiter von indigenen Menschenrechtsorganisationen. Priester aus dem Ausland Aufforderungen zur Ausreise oder zur Wiedereinreise gegeben, er Bischof.

Die Hoffnung auf eine Verbesserung der Situation setzt Ruiz auf die Wahlen in wenigen Tagen. Und Unterstützung aus Europa. Denn die Probleme innerhalb der Euro-Union dürfe die Situation in den Dritten Welt nicht aus den Augen verloren werden.

Telegramm

Verkehrer von Auto erfaßt

Ein Unfall in der Wiener Straße in Stuttgart ist gestern gegen 8 Uhr ein 30-jähriger Radfahrer leicht verletzt worden beim Linksabbiegen von einem ein Wagen erfaßt worden.

Verlorenes Auto gefunden

Die Beamten haben in der Nacht zum Samstag am Heinlesweg in Sillenbuch einen eilenen Personenwagen sichergestellt. Die Beamten den Wagen gegen kontrollieren wollten, flüchteten die Insassen zu Fuß, nachdem sie den Wagen in ein Grundstück gefahren. Die Insassen wurden mehrere Beute-

Schickhardts Landtafel von Mömpelgard

Kartographisches Meisterwerk rekonstruiert

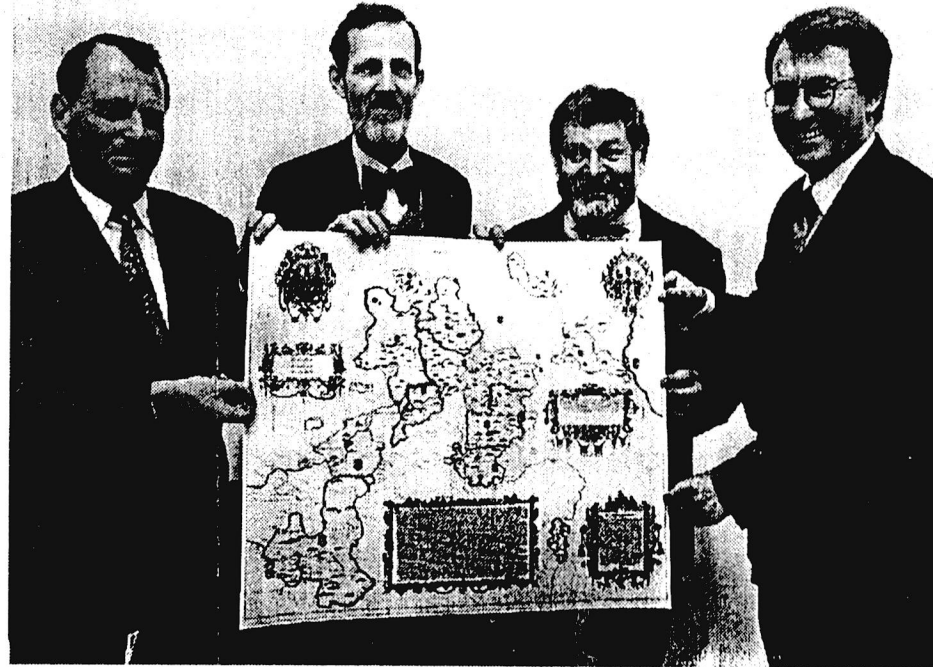
Erinnerung an gemeinsame Geschichte Württembergs und Montbéliards in der Landesbibliothek

Zwar handelt es sich nur um eine Rekonstruktion, doch jetzt besitzt die Württembergische Landesbibliothek endlich wieder ein Exemplar von Heinrich Schickhardts Landtafel von Mömpelgard. Als Erinnerung an die gemeinsame 400-jährige Geschichte Württembergs und Mömpelgards – französisch Montbéliard – überreichten Vertreter der Historischen Gesellschaft von Mömpelgard den ersten, in mühevoller Kleinarbeit erstellten Nachdruck des kartographischen Meisterwerks von 1616. Damit ist zumindest eine Reproduktion des Werks wieder da, wo es zuletzt gelagert war: in der Württembergischen Landesbibliothek.

Schickhardts Original ist bei den Bombardements im Zweiten Weltkrieg verbrannt, und bis vor 20 Jahren schien auch jede Kopie und jeder brauchbare Hinweis verloren. Dann wurde 1977 ein Foto davon entdeckt – doch leider, die Details wiesen Unschärfen auf. Aus Anlaß der 600. Wiederkehr des Tages der Verlobung von Henriette von Mömpelgard mit Eberhard von Württemberg am 13. November beschloß der Historische Verein, die Karte nach dem teilweise verschwommenen Foto zu rekonstruieren.

Der Historiker Harald Schukraft, der die Mömpelgarder in Stuttgart vertritt, suchte nach weiteren Indizien, damit auch die blinden Stellen wieder hergestellt werden konnten. Er durchwühlte Archive und wertete Dissertationen aus, um am Ende eine fast komplette Wiedergabe zu ermöglichen.

Der Künstler Thierry Schley hat die Karte nach dessen Vorgaben am Computer nachgezeichnet. Alles weitere übernahm die moderne Technik. Das Werk, für das in Montbéliard bereits 300 und in Stuttgart 100 Vorbestellungen vorliegen, ist für 59



Die Landesbibliothek hat wieder ihren Schickhardt.

Foto: Weise/factum

Mark beim Landesvermessungsamt Baden-Württemberg zu erhalten. Ein Beiheft mit acht Aufsätzen zum Thema – jeweils in deutsch und französisch – gehört dazu. Als Gegenleistung für das Geschenk der Franzosen soll die Württembergische Landesbibliothek ein Denkmal vor dem Haupteingang zum Schloß in Mömpelgard finanzieren. Der Auftrag ist erteilt und für das auf 35 000 Mark veranschlagte Ge-

schänk müssen noch 15 000 Mark an Spenden zusammengetrommelt werden. Am 13. November soll es an Ort und Stelle installiert werden. Schukraft steht darin, die Verbindung der beiden Herzogtümer sei schon vor 600 Jahren ein toleranter Austausch zweier freier Regionen gewesen. „Wir wollen das geistige Europa und nicht das des Euros.“

Stuttgarter Zeitung 2.7.1997 Seite 20

Johannes-Kepler-Gymnasium: Georgios Aslanidis; Johannes Bernhardt; Cher Borst; Katner; Simone Dentler; Mustafa cel Folmeg; Stefan Gebauer nocchio; Kathrin Graber; Tinold; Kristiane Jüstel; Dar Stefanie Kastler; Heidi K Kernstock; Christian Kiemle kinakia; Argirios Koumas; maier; Vesna Milic; Svjetlana mas Prüfer; Mateja Ramsak mer; Cordula Schmitz; Danie André Scholz; Diana Silber Spajic; Sandra Straub; Simon Tasdögen; Paolo Trapani; Ve Carina von der Geer; Stef Marko Vrhovnik; Thomas Waker; Miriam Werner; Ranid Zaiß.

Akademikergesellschaft für E fortbildung: Natascha Beyer; Ute Koch; Karin Kobald; Silke bara Litz; Gunvor Mürdter; Artur Reglin; Frank Schmid Karin Wenz-Langhans; Jan Wi

Geschäftliches

Fachbücher am neue

Die Bücherkiste im Stuttgart größer geworden. Gestern h buchhandlung in der Planck. Türen geöffnet, nur wenige M rem bisherigen Standort in de ger Hauptstraße entfernt. K sondern eine Erweiterung, de alten Zuhause werden nach cher angeboten. Dort wird punkt auf Werke der Seefahrt kunde gelegt, im neuen Domi fahrt und Geschichte.

Was Wann Wo?

cherbasar am Freitag von 16 bis 21 Uhr und am Samstag von 10 bis 17 Uhr im CVJM-Haus in der Büchsenstraße 37 angeboten. Auch ein Literatur-Café hat an diesen Tagen geöffnet.

Der katholische Sozialdienst veranstaltet am Samstag von 10 bis 16 Uhr einen Tag für Frauen, die ein Kind erwarten und vor-

Wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (einschließlich ärztlicher Notfalldienst) in ganz Stuttgart einschließlich Kemnat (wenn Hausarzt nicht erreichbar ist): Mo-Fr 19-7

Sa 8-Mo 8 Uhr, 2 36 93 06. Frauen helfen Frauen e. V., 1 54 20 21.

Sperrmüll